



Formale Hinweise zur Anfertigung von wissenschaftlichen Arbeiten

Stand: Januar 2026

I. Formale Anforderungen / Checkliste

- Umfang: im Proseminar 14-16 Seiten, im Hauptseminar 15-20 Seiten, zzgl. Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Literaturverzeichnis und Eigenständigkeitserklärung
- Deckblatt:

KU Eichstätt-Ingolstadt
Lehrstuhl für Ältere deutsche Literaturwissenschaft
Modul und Seminartitel
Dozierende*r
Semesterangabe

Titel der Hausarbeit

vorgelegt von
Name

Matrikelnummer
KU-Email-Adresse
Studiengang und Fachsemester
vorgelegt am: DATUM

- Inhaltsverzeichnis: Wiedergabe aller Gliederungsebenen mit Seitenangaben
- Fließtext: Schriftart Times New Roman, Schriftgröße 12 pt, Zeilenabstand 1,5-fach, Blocksatz, Seitenränder: rechts: 3,5 cm, links/oben/unten: Standardeinstellung
- Fußnoten: ¹ Schriftart Times New Roman, Schriftgröße 10 pt, Zeilenabstand einfach, Blocksatz
- Literaturverzeichnis: unterteilt in I. Primärliteratur und II. Forschungsliteratur, jeweils alphabetisch sortiert

¹ Fußnoten beginnen immer mit einem Großbuchstaben und enden mit einem Punkt.

- unterschriebene Eigenständigkeitserklärung:

Eidesstattliche Erklärung

Hiermit bestätige ich, dass ich die Hausarbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen sowie Hilfsmittel genutzt habe. Alle Ausführungen, die anderen Quellen im Wortlaut oder dem Sinn nach entnommen wurden, sind deutlich kenntlich gemacht. Außerdem versichere ich, dass die vorliegende Arbeit in gleicher oder ähnlicher Fassung noch nicht Bestandteil einer Studien- oder Prüfungsleistung war.

Name, Vorname

Ort, Datum

Unterschrift

- Abgabe: Bitte halten Sie mit dem/der jeweiligen Dozierenden Rücksprache, wie die Arbeit eingereicht werden soll.

- Bei digitaler Abgabe schicken Sie die Datei bitte im PDF-Format von Ihrer KU-Adresse aus und geben der Datei einen eindeutigen Titel, der mindestens Ihren Namen und zusätzlich den Prüfungstyp, das Modul, Thema und Semester, ggf. auch die Matrikelnummer, enthält:

Beispiele:

Mustermann_Maria_123456_Hausarbeit_Minnesang_WS 2025_26

Mustermann_Hausarbeit_ÄDL Textanalyse_Minnesang_WS_25_26

- Bei Abgabe in Papierform heften Sie die Blätter gern mit einer Büroklammer o.Ä. zusammen oder legen sie in eine Klarsichthülle. Mappen sind nicht zwingend notwendig. Sie können die Arbeit in Postfach Nr. 23 im Gebäude UA, 2. OG, einwerfen oder sie per Post schicken:

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

Lehrstuhl für Ältere deutsche Literaturwissenschaft (SLF)

z. Hd. *Hier Namen der/s Dozierenden einsetzen*

Universitätsallee 1

85072 Eichstätt

II. Zitate

- Direkte Zitate aus Forschungsliteratur: in doppelten Anführungszeichen und mithilfe von Fußnoten belegt: „Zitat“²
- Änderungen und Auslassungen: durch eckige Klammern kenntlich gemacht: „Zitat[e]“³
- Fehler in der ursprünglichen Publikation: werden übernommen und durch sic! („so!“) kenntlich gemacht: „zitat [sic!]“⁴
- Wird die gleiche Quelle mehrmals direkt hintereinander verwendet, setzt man „ebd.“ (= ebenda): „nächstes Zitat“⁵
- Direkte Zitate aus mhd. Primärliteratur: *kursiv* (ohne doppelte Anführungszeichen), Versgrenzen durch Schrägstrich markiert: *In einem dorf was gesetzen ein man, / der nie kein guoten tac gewan.* (V. 1f.)⁶
- Zitate (aus Primär- und Forschungsliteratur), die länger als drei Zeilen oder Verse sind: eingerückt, Schriftgröße 10 pt, Zeilenabstand einfach:

Eins tages sâzens ob dem viure;
der imbiz was im tiure.
er sprach: „liebe Adelheit,
ist der imbiz iht schier bereit?
gip uns zessen, daz dir got lône;
ez nâhet schier diu zît der nône.“ (*Die böse Adelheid*, V. 11-16)
- Indirekte Zitate bzw. Paraphrasen werden ebenso mithilfe von Fußnoten belegt und mit „vgl.“ (= vergleiche) eingeleitet.
- Bei Erstzitation ist die Quelle bibliographisch vollständig anzugeben,⁷ danach kann eine Kurzform verwendet werden. Hier wird sich für *eine* der drei Optionen entschieden:
 - Nachname: Kurztitel, S. X., Bsp.: Mustermann: Mustertext, S. X.
 - Nachname Erscheinungsjahr, S. X., Bsp.: Mustermann 2022, S. X.
 - Nachname [wie Anm. X], S. X., Bsp.: Mustermann [wie Anm. 2], S. X.

² Mustermann, Mia: Mustertext. Musteruntertitel. Musterstadt 2022, S. X.

³ Ebd., S. Y.

⁴ Ebd., S. X.

⁵ Ebd., S. Z.

⁶ Die böse Adelheid. In: Novellistik des Mittelalters. Hrsg., übers. und komm. von Klaus Grubmüller. Frankfurt am Main 1996 (Bibliothek des Mittelalters 23), S. 208-219. Die Versangaben werden fortan im Fließtext in Klammern angegeben.

⁷ Vgl. Abschnitt III dieses Merkblatts.

III. Bibliographische Angaben

Im Folgenden finden Sie jeweils das Schema für den jeweiligen Publikationstyp sowie einige Beispiele:

Werkausgaben

Autorname [falls überliefert, ACHTUNG: Namenszusätze wie ‚von Eschenbach‘, ‚von Aue‘ usw. werden nicht wie moderne Nachnamen behandelt und daher nicht vorangestellt!]: Titel. Untertitel. Hrsg., übers. von Vorname Nachname. (evtl. Gesamtbandanzahl), Auflage [wenn nicht die erste], Ort Jahr (evtl. Reihe + Nr.).

Chrétien de Troyes: Erec et Enide. Erec und Enide. Altfranzösisch / Deutsch. Übers. und hrsg. von Albert Gier. Stuttgart 1987 (RUB 8360).

Hartmann von Aue: Erec. Mittelhochdeutsch / Neuhochdeutsch. Hrsg., übers. und komm. von Volker Mertens. Stuttgart 2008 (RUB 18530).

Des Minnesangs Frühling. Unter Benutzung der Ausgaben von Karl Lachmann und Moriz Haupt, Friedrich Vogt und Carl von Kraus bearb. von Hugo Moser und Helmut Tervooren. I. Texte. 38., erneut revidierte Aufl. Mit einem Anhang: Das Budapester und Kremsmünsterer Fragment. Stuttgart 1988.

Das Nibelungenlied. Nach der Ausgabe von Karl Bartsch hrsg. von Helmut de Boor. 22., rev. und von Roswitha Wisniewski erg. Aufl. Nachdruck Wiesbaden 1996 (Deutsche Klassiker des Mittelalters).

Novellistik des Mittelalters. Hrsg., übers. und komm. von Klaus Grubmüller. Frankfurt am Main 1996 (Bibliothek des Mittelalters 23).

Digitalisate

Handschriften

Aufbewahrungsort, Aufbewahrungsinstitution, Signatur. Digitalisat online: URL (letzter Zugriff + Datum der letzten Überprüfung)

Heidelberg, Universitätsbibliothek, cpg 848. Digitalisat online: <https://doi.org/10.11588/diglit.2222> (letzter Zugriff 27.01.2026).

Historische Drucke

Ggf. Autor: Titel. Druckort: Drucker, Druckjahr. (GW- oder VD-Nummer). Digitalisat des Exemplars: Aufbewahrungsort, Aufbewahrungsinstitution, Signatur: URL (letzter Zugriff + Datum der letzten Überprüfung).

Des erleuchten D. Johannis Tauleri / Von eym waren Evangelischen Leben. Köln: Jaspar von Gennep, 1543 (VD16 J 777). Digitalisat des Exemplars München, BSB, 2 P.lat. 1448: <https://www.digitale-sammlungen.de/view/bsb10149255?page=%2C1> (letzter Zugriff 27.01.2026).

Monographien

Nachname, Vorname: Titel. Zusatztitel. Evtl. Aufl. Ort Jahr (evtl. Reihe + Nr.).

Achnitz, Wolfgang: Deutschsprachige Artusdichtung des Mittelalters. Eine Einführung. Berlin/Boston 2012.

Cormeau, Christoph / Störmer, Wilhelm: Hartmann von Aue. Epoche – Werk – Wirkung. 3., aktualisierte Aufl., mit bibliogr. Erg. München 2007.

Wolf, Jürgen: Einführung in das Werk Hartmanns von Aue. Darmstadt 2007 (Einführungen Germanistik).

Sammelbände

Nachname, Vorname (Hrsg.): Titel. Untertitel. Ort Jahr (evtl. Reihe + Nr.).

Andersen, Elizabeth u.a. (Hrsg.): Literarischer Stil. Mittelalterliche Dichtung zwischen Konvention und Innovation. XXII. Anglo-German Colloquium Düsseldorf. Berlin/Boston 2015.

Bleumer, Hartmut / Emmelius, Caroline (Hrsg.): Lyrische Narrationen – narrative Lyrik. Gattungsinterferenzen in der mittelalterlichen Literatur. Berlin/New York 2011 (TMP 16).

Aufsätze in Sammelbänden

Nachname, Vorname: Aufsatztitel. Zusatztitel. In: Vorname Nachname (Hrsg.): Titel des Sammelbandes. Untertitel. Ort Jahr (Reihe), S. X-Y.

Bennewitz, Ingrid: Die Pferde der Enite. In: Matthias Meyer / Hans-Jochen Schiewer (Hrsg.): Literarische Leben. Rollenentwürfe in der Literatur des Hoch- und Spätmittelalters. Festschrift für Volker Mertens. Tübingen 2002, S. 1-17.

Bürkle, Susanne: „Kunst“-Reflexion aus dem Geiste der *descriptio*. Enites Pferd und der Diskurs artistischer *meisterschaft*. In: Manuel Braun / Christopher Young (Hrsg.): Das fremde Schöne. Dimensionen des Ästhetischen in der Literatur des Mittelalters. Berlin/New York 2007 (TMP 12), S. 143-170.

Aufsätze in Zeitschriften

Nachname, Vorname: Titel des Aufsatzes. Untertitel des Aufsatzes. In: Titel [oder Kurztitel] der Zeitschrift Bandnummer (Erscheinungsjahr), S. X-Y.

Gephart, Irmgard: Welt der Frauen, Welt der Männer. Geschlechterbeziehung und Identitätssuche in Hartmanns von Aue „Erec“. In: Archiv für Kulturgeschichte 85 (2003), S. 171-199.

Kaminski, Nicola: „Ich war schließlich dabei“ oder Die Wiederkehr des wegerzählten Löwen. Chrestien – Hartmann – Hoppe. In: GRM 64 (2014), S. 143-173.

Lexikonartikel

Nachname, Vorname: Art. Titel. In: Nachname, Vorname (Hrsg.): Lexikontitel. –untertitel, evtl. Auflage. Ort Jahr, S./Sp. X-Y.

ODER

Autorname, -vorname: Art. Titel. In: Lexikonkurztitel Bd. + Bandnr. (Erscheinungsjahr), S./Sp. X-Y.

→ Hinweis: Bei den Lexika, bei denen Kurztitel etabliert sind (siehe Auflistung unten) können Sie diese Kurzform verwenden. Ansonsten wählen Sie die erste Variante:

Aczel, Richard: Art. Intertextualität und Intertextualitätstheorien. In: Ansgar Nünning (Hrsg.): Metzler Lexikon Literatur- und Kulturtheorie. Ansätze – Personen – Grundbegriffe. 2., überarb. und erweiterte Aufl., Stuttgart/Weimar 2001, S. 287-289.

Dinzelbacher, Peter: Art. Tod, Sterben. IV. Sozial- und Mentalitätsgeschichte. In: LexMa Bd. 8 (1997), Sp. 829-831.

Rautenberg, Ursula: Art. Ursula und die elftausend Jungfrauen. In: ²VL Bd. 10 (1999), Sp. 131-140.

Verfasser-Datenbank

Nachname, Vorname: Art. Titel. In: Lexikonkurztitel Bd. + Bandnr. (Erscheinungsjahr). Sp. X-Y.
Verfasser-Datenbank: URL (letzter Zugriff Datum).

Geith, Karl-Ernst / Ukena-Best, Elke / Ziegeler, Hans-Joachim: Art. Der Stricker. In: ²VL 8 (1995), Sp. 417-449.
Verfasser-Datenbank:
<https://www.degruyter.com/document/database/VDBO/entry/vdbo.vlma.4185/html> (letzter Zugriff 20.03.2021).

Rezensionen

Nachname, -vorname [des Verfassers der Rezension], Rez. zu: Vorname Nachname: Haupttitel des rezensierten Buches‘. (evtl. Erscheinungsjahr) In: Titel/Kurztitel der Zeitschrift Jahrgang/Heftnummer (Erscheinungsjahr), S. X-Y.

Nellmann, Eberhard: Rez. zu Christoph Cormeau / Kurt Gärtner (Hrsg.): „Hartmann von Aue. Erec“. In: ZfdA 119 (1990), S. 239-248.

Internetquellen

Nachname, Vorname: Titel. Untertitel In: Titel der Online-Zeitschrift oder Website (ggf. Publikationsdatum) URL (letzter Zugriff + Datum der letzten Überprüfung).

Dimpel, Friedrich Michael: Perspektivierung, Fokalisierung, Fokussierung und Sympathiesteuerung zur Einführung. Mit Beispielanalysen zum „Erec“ Hartmanns von Aue. In: IASL Online (11.05.2012).
URL: http://www.iaslonline.de/index.php?vorgang_id=3623 (letzter Zugriff 05.10.22).

Hofmeister, Wernfried: Filmreifes Sterben im „Nibelungenlied“. Intermediale Beobachtungen zur Mythisierung von Hagens Bluttat an Siegfried zwischen mittelalterlicher Diegese und cineastischer Narration. In: Perspicuitas. Internet-Periodicum für mediävistische Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft (28.01.2015). URL: https://www.unidue.de/imperia/md/content/perspicuitas/hofmeister_nibelungen.pdf (letzter Zugriff 17.11.22).

Etablierte Abkürzungen

Lexika/Handbücher:

DWB	Grimmsches Wörterbuch (Deutsches Wörterbuch)
EM	Enzyklopädie des Märchens. Handwörterbuch zur historischen und vergleichenden Erzählforschung
LexMa/LexMA	Lexikon des Mittelalters
RLW (= neubearb., 3. Aufl.)	Reallexikon der deutschen Literaturwissenschaft: Neubearbeitung des Reallexikons der deutschen Literaturgeschichte
² VL	Die Deutsche Literatur des Mittelalters. Verfasserlexikon. 2. Aufl.

Zeitschriften:

ABäG	Amsterdamer Beiträge zur älteren Germanistik
BmE	Beiträge zur mediävistischen Erzählforschung
DVjs	Deutsche Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte
GRM	Germanisch-romanische Monatsschrift
IASL	Internationales Archiv für Sozialgeschichte der deutschen Literatur
JLT	Journal of Literary Theory
LiLi	Zeitschrift für Literaturwissenschaft und Linguistik
PBB	Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur
ZfdA	Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Literatur
ZfdPh	Zeitschrift für deutsche Philologie

Wiss. Buchreihen:

ATB	Altdeutsche Textbibliothek
DTM	Deutsche Texte des Mittelalters
es	Edition Suhrkamp
GAG	Göppinger Arbeiten zur Germanistik
MTU	Münchener Texte und Untersuchungen zur deutschen Literatur des Mittelalters
RUB	Reclams Universal-Bibliothek
SM	Sammlung Metzler
stw	Suhrkamp Taschenbuch Wissenschaft
TMP	Trends in Medieval Philology
UTB	Uni-Taschenbücher